

PRESSEMITTEILUNG

## **Politischer Adventskalender 2016 auf [www.spitzenfrauen-bw.de](http://www.spitzenfrauen-bw.de) gegen die Engstirnigkeit im Denken für mehr Vielfalt**

Pforzheim, 30. November 2016.

24 Persönlichkeiten, namhafte Männer und Frauen aus Wirtschaft, Kultur, Sport und Politik, nehmen Stellung für mehr Vielfalt in Unternehmen und in der Gesellschaft. Mit seinem politischen Adventskalender setzt das Webportal [www.spitzenfrauen-bw.de](http://www.spitzenfrauen-bw.de) ein Zeichen gegen dumpfe Abgrenzungsparolen. Weil die Redaktion des Webportals davon überzeugt ist, dass Vielfältigkeit allemal besser ist als Engstirnigkeit im Denken.

An dieser Adventsaktion beteiligen sich u.a. Steffi Jones, Bundestrainerin der Frauenfußball-Nationalmannschaft, Dr. Frank Mentrup, Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe, Freya Oehle, Gründerin spottster.com, Sarah Wiener, Köchin und Geschäftsfrau, Ariadne von Schirach, Autorin und Philosophin, Margot Käßmann, Theologin, Botschafterin für das Reformationsjubiläum 2017, Amelie Fried, Buchautorin, Prof. Dr. Gunter Dueck, Mathematiker, ehem. Chief Technology Officer bei IBM, Muhterem Aras, Präsidentin des Landtags Baden-Württemberg, Dr. Franziska Augstein, Redakteurin, Dr. Brigitte Mohn, Mitglied des Vorstandes der Bertelsmann Stiftung und Michael Mack, Europa Park.

Das Adventskalender-Thema knüpft an einen der aktuellen Schwerpunkte des Karriereportals für Frauen an:

### **Einblicke aus Sicht erfolgreicher Migrantinnen - Innensichten auf Frauenkarrieren in Deutschland**

Auf [www.spitzenfrauen-bw.de](http://www.spitzenfrauen-bw.de) werden Video-Interviews dokumentiert mit Frauen, die alle über einen Migrationshintergrund verfügen. Ihre Eltern sind nicht in Deutschland geboren, die meisten von ihnen ebenfalls nicht. Sie sind in Kenia, in Spanien, in Weißrussland, im Iran, in Jugoslawien, in Mannheim und in der Türkei geboren oder in Bosnien aufgewachsen. Sie studierten Volkswirtschaft, International Business, Anglistik und Romanistik, Jura, Sozialpädagogik, Übersetzerin und Betriebswirtschaft. Gemeinsam haben die Frauen: Sie leben inzwischen in Baden-Württemberg und sie arbeiten erfolgreich an ihren Karrieren.

Sie werden auf dem Webportal als positive Rollenvorbilder vorgestellt. Warum? Weil gemischte Teams in Unternehmen einen positiven Effekt auf die Unternehmensleistung haben und gemischte Teams mehr innovative Entwicklungen hervorbringen als homogene Teams. Nur in der Öffentlichkeit gibt es bislang viel zu wenig dieser positiven Rollenvorbilder. Das soll mit den Video-Interviews auf [www.spitzenfrauen-bw.de](http://www.spitzenfrauen-bw.de) geändert werden.

In den Interviews berichten die Frauen von ihren vielfältigen, zum Teil gleichen, aber auch sehr unterschiedlichen Erfahrungen. Sie erzählen, dass auf der einen Seite ein breiter kultureller Hintergrund Vorteile hat, dass auf der anderen Seite selbst gut ausgebildete Migrantinnen mit Vorurteilen konfrontiert werden und dass Top-Qualifikationen alleine nicht immer ausreichend sind, um als Frau in Deutschland Karriere machen zu können.

**Das Karriereportal Spitzenfrauen-BW**

Im Februar 2011 nahm das Webportal [www.spitzenfrauen-bw.de](http://www.spitzenfrauen-bw.de) auf Initiative und mit Unterstützung des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg seinen Betrieb auf. Das übergeordnete Ziel ist eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen in Baden-Württemberg.

---

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen:

**Birgit Metzbaur**

Projektmanagement, Redaktion

[www.jugend-gruendet.de](http://www.jugend-gruendet.de); [www.spitzenfrauen-bw.de](http://www.spitzenfrauen-bw.de); [www.spitzenfrauen-in-gremien.de](http://www.spitzenfrauen-in-gremien.de)

Steinbeis – Innovationszentrum Unternehmensentwicklung  
an der Hochschule Pforzheim  
Blücherstr. 32, 75177 Pforzheim

Tel.: 07231 - 42446-16, mobil 0151-14826489

Fax: 07231 - 42446-25, [metzbaur@szue.de](mailto:metzbaur@szue.de)